



■ Nürnberg: Die Generation alter U-Bahnen hat inzwischen ausgedient. Am 14. Januar 2023 verabschiedete die Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg (VAG) die letzten Züge des Typs DT1 feierlich mit den letzten Fahrten auf der U1. Zuvor lösten die neuen Siemens-Gliederzüge vom Typ G1 im Laufe des 50. Jubiläumsjahrs 2022 schrittweise die verbliebenen DT1- und DT2-Züge ab. Zwei Doppeltriebwagen sollen als Museumsfahrzeuge erhalten bleiben

FREDERIK BUCHLEITNER (2)



München: Im Rahmen der Anbindung der Neubautrasse zum S-Bahnhof Johanneskirchen wird die bestehende Haltestelle Regina-Ullmann-Straße an die Kreuzung Johanneskirchner Straße mit dem dortigen neuen Gleisdreieck verlegt

flächen durchgebunden werden. Die Bauarbeiten starten im Spätsommer 2023 und sollen bis Jahresende abgeschlossen sein, auch wenn bisher die Verlängerung der Linie 12 vom Scheidplatz bis Schwabing Nord erst für Ende 2024 angekündigt ist. FBL

zugehörigen Ersatzteilen und Spezialwerkzeugen unterzeichnet. Mit knapp 45 Metern Länge und einer Breite von 2,65 Metern bieten die künftigen Trams eine hohe Fahrgastkapazität von bis zu 316 Personen. Die bis 2025 zu liefernden Fahrzeuge werden die

ersten normalspurigen Tramlink in der Schweiz sein und sollen ab 2026 auf der neu entstehenden Verbindung zwischen Lausanne-Flon und Renens-Gare fahren. Damit kehrt die 1964 eingestellte Tram nach Lausanne zurück.

Die siebenteiligen Niederflur-Multigelenkwagen zeichnen sich durch innovative Drehgestelle aus, was eine ruhige und komfortable Fahrt und eine maximale Sitzplatzkapazität über den Drehgestellen ermöglicht. Die vollständig niederflurigen Wagen verfügen über breite Gänge und drei Mehrzweckbereiche neben den Türen für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder. Die acht zweiflügeligen Türen pro Seite erhalten Schiebetritte. Die exklusive Innenausstattung, die vollständige akustische und thermische Isolierung der neuen Trams sowie ihr effizientes Klimatisierungssystem gewährleisten optimalen Komfort. Die Wagenkästen bestehen aus einer optimierten, extrem leichten und hochfesten Edelstahlstruktur. Das verbesserte Frontdesign erhöht laut Hersteller den

Fußgängerschutz. Der Kontrakt ist die bereits sechste Bestellung des Stadler-Typs Tramlink aus der Schweiz. MSP

Siemens

Houston nimmt neue S700-Züge in Betrieb

■ Mitte Dezember 2022 ging im texanischen Houston der erste von 14 neuen Siemens-Niederflur-Gelenkwagen vom Typ S700 in Betrieb. Die neuen Fahrzeuge der 2017 überarbeiteten S70-Reihe, welche in Europa als Avanto vertrieben wird, unterscheiden sich unter anderem durch eine geräumigere Innenausstattung und mehr Stellflächen für Kinderwagen, Fahrräder und Rollstuhlfahrer. Houston hatte 2004 anlässlich des dort stattfindenden 38. Super Bowls als erste Stadt in den USA auf der neu errichteten Stadtbahnlinie diesen Fahrzeugtyp eingesetzt. Seitdem konnte Siemens den in Sacramento (Kalifornien) gefertigten Wagentyp an ein Dutzend weitere US-amerikanische Städte verkaufen. Nach der kompletten Auslieferung dieser dritten S70-Fahrzeugserie besitzt die Bayou City, wie Houston auch in der Bevölkerung genannt wird, allein 51 Siemens-Triebwagen. JEP

Ausland

Frankreich: Dijon Erweiterung für Tramnetz?

■ Die beiden Straßenbahnlinien, die seit September 2012 (T1) und Dezember 2012 (T2) verkehren, haben den Nahverkehr in Dijon gestärkt: Die Fahrgastzahlen sind dank der Tram um 40 Prozent gestiegen. Daher denken Verkehrsplaner in der Hauptstadt von Burgund über mögliche Streckenverlängerungen oder eine dritte Linie nach. So könnte die bisher 8,5 Kilometer lange Linie T1 (Gare SNCF-Quétigny Centre) vom Hauptbahnhof nach Westen bis Fontaine d'Ouche verlängert

Industrie

Stadler

Zehn Tramlink für Lausanne

■ Die Transports publics de la région lausannoise (tl) und der Schienenfahrzeughersteller Stadler haben bereits Mitte November 2022 einen Vertrag über die Lieferung von insgesamt zehn Tramlink-Bahnen sowie den da-



■ Auch Bernmobil erhält insgesamt 27 Tramlink von Stadler. Am 1. Februar 2023 erreicht das erste Fahrzeug Bern. Die neuen Tramlink, die für eine Betriebsaufnahme im Jahr 2023 vorgesehen sind, sollen eine ganze Reihe älterer Fahrzeuge ersetzen, darunter auch die Schindler-Trams auf der Linie 6 JÜRGEN D. LÜTHARD